



## KOLLEGIUMSBRIEF 2/2009

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir befinden uns bereits mitten in der Herbstmeisterschaft der Saison 2009/10. Wenn jetzt mit Ferienende im September auch noch alle Nachwuchsmannschaften ins Fußballgeschehen im Ländle eingreifen, haben wir wieder Vollbetrieb, und der hundertprozentige Einsatz jeder Schiedsrichterkollegin und jedes Schiedsrichterkollegen ist wieder gefordert, um die zahlreichen Spiele am Wochenende und unter der Woche klaglos ablaufen zu lassen. Mit Beginn der Saison 2009/10 traten auch einige Änderungen innerhalb des Vorarlberger Schiedsrichterkollegiums in Kraft. Änderungen, die bereits beim Kollegiumsabend im Juli vorgestellt wurden und über die ich euch in diesem Kollegiumsbrief nochmals schriftlich informieren möchte.

Zu allererst möchte ich aber hier noch unserem langjährigen Obmann und nunmehrigen Ehrenobmann, Viktor Pamminer, im Namen des gesamten Kollegiums ganz herzlich zu seinem 80. Geburtstag gratulieren, den er am 10. August im Kreise seiner Familie und engster Freunde feiern durfte. Ohne ihn gäbe es das Vorarlberger Schiedsrichterkollegium in der jetzigen Form nicht. Er darf wohl zu Recht als Wegbereiter des Vorarlberger Schiedsrichterwesens bezeichnet werden. Dafür gebühren ihm der Dank und die Anerkennung der gesamten Kollegenschaft.

### Dominik OUSCHAN – Schiedsrichter in der ADEG Erste Liga

Nach überaus erfolgreichen Sichtungsspielen im Rahmen des Bundesliga-Talentekaders hat Dominik OUSCHAN mit Beginn dieser Saison den Aufstieg als Schiedsrichter in Österreichs zweithöchste Liga geschafft. Mit ihm dürfen sich auch Hüseyin AYHAN und Johannes KÖNIG über ihren Aufstieg als SR-Assistenten in den BL-Bereich freuen. Ich gratuliere allen drei Kollegen im Namen des gesamten Kollegiums recht herzlich zu diesen Nominierungen, die für mich wieder einmal einen überaus positiven Leistungsbeweis für Vorarlbergs Schiedsrichter darstellen. Ein Leistungsbeweis, der durch die hervorragenden Platzierungen von Thomas Gangl (Rang 2) und Robert Schörgenhofer (Rang 4) im Ranking der T-Mobile-Schiedsrichter in der abgelaufenen Saison 2008/09 seine Bestätigung findet!

### SR-Spesenvergütung NEU

Wie sicher den meisten schon bekannt, ist es gelungen, die SR-Spesen mit Gültigkeit ab 1. Juli 2009 um rund 5% anzuheben. Die genauen Beträge für die einzelnen Klassen für Schiedsrichter und SR-Assistenten findet ihr gesammelt auf der Homepage des Vorarlberger

# Vorarlberger Schiedsrichter Kollegium



Schiedsrichterkollegiums (<http://vsk-online.at>) oder auch auf der Homepage des Vorarlberger Fußballverbandes ([www.vfv.at](http://www.vfv.at)). Auch bei den Gebühren für AKA-Spiele gibt es seit 1. Juli 2009 sehr erfreuliche Änderungen für uns Schiedsrichter. So wurden diese doch deutlich angehoben und ein zusätzlicher Fahrtkostenersatz fixiert. Nach Rücksprache mit dem Vorarlberger Fußballverband und zur Vereinfachung der Gebührensätze gelten daher nun folgende Beträge:

## § 9 TOTO-Jugendliga U 17 und U19

	Gebühren	Fahrtspesenpauschale
Assistent	50,-	20,-

Die Gebühren und Reisekosten für die Assistenten trägt der Heimverein.

## § 10 TOTO-Jugendliga U 15

	Gebühren	Fahrtspesenpauschale
Schiedsrichter	80,-	20,-
Assistent	40,-	20,-

Der Heimverein trägt die gesamten Kosten des Schiedsrichterteams.

Ebenso klar geregelt wurde die SR-Spesenvergütung für sämtliche Vorbereitungs- und Freundschaftsspiele, womit alle bisherigen „Grauzonen“ beseitigt werden konnten!

## SR-Bekleidungsordnung NEU

Die Bekleidungsordnung für Schiedsrichter und SR-Assistenten war seit jeher immer wieder Diskussionen unterworfen, zu vielfältig waren und sind die Wünsche und Vorstellungen der Kolleginnen und Kollegen.

Wir im Schiedsrichterausschuss waren uns einig, dass die Einheitlichkeit der Ausrüstung und der einheitliche Auftritt an oberster Stelle stehen müssen. Schließlich vertritt jede einzelne Kollegin und jeder einzelne Kollege das gesamte Schiedsrichterwesen in Vorarlberg, und damit ist es schließlich auch eine Imagefrage.

Um einerseits die Ordnung aufrecht zu erhalten, aber andererseits auch mehr Flexibilität in diesem Bereich zu schaffen, haben wir daher folgende Anpassung der Bekleidungsordnung festgelegt:

- Ⓟ ERIMA bleibt prinzipiell „Ausrüster“ des VSK!
- Ⓟ Das Tragen eines kompletten ADIDAS-SR-Dresses (Trikot, Hose, Stutzen) ist mit Beginn der Herbstmeisterschaft aber nun offiziell erlaubt. Das bedeutet, dass in einem Trio alle drei mit demselben kompletten, einheitlichen Dress ausgestattet sein müssen (ERIMA oder ADIDAS).

# Vorarlberger Schiedsrichter Kollegium



- ↳ Abweichungen von dieser neuen Ordnung, welcher Art auch immer, sind strikt untersagt!

## SR-Qualifikation à Wertungskriterien NEU

Die Wertungskriterien stellen für alle Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter die Prüfsteine für Auf- und Abstieg dar. Daher ist es besonders wichtig, dass diese Kriterien möglichst einfach, transparent und für alle nachvollziehbar sind. Um uns diesem Ziel zu nähern, hat der Schiedsrichterausschuss in einem ersten Schritt eine Anpassung und, so meine ich, auch eine Vereinfachung dieser bisherigen Wertungskriterien in Teilbereichen beschlossen. Weitere eventuell notwendige Schritte könnten zu einem späteren Zeitpunkt noch folgen.

Die Eckpunkte, der ab dieser Saison gültigen neuen Wertungskriterien, sind folgende:

Grundvoraussetzung:

positiver Lauf- und Regeltest (Frühjahr und Sommer)

- ↳ Leistungen bei den Beobachtungen
  - ☹ im Regelfall werden 4 Beobachtungen pro Saison gezählt
- ↳ Trainingsbesuch
  - ☹ mindestens 70% der jeweils möglichen Trainingseinheiten sind zu besuchen; darunter 1 Punkt Abzug
- ↳ Besuch Schulungsabende
  - ☹ 0,5 Punkte Abzug pro fehlendem Schulungsabend
- ↳ Disziplinarvergehen
  - ☹ Abzüge laut VSK-Strafenkatalog
- ↳ Regeltest
  - ☹ positiv bei mindestens 70% Zielerreichung; < 70% à Nachtest erforderlich
  - ☹ für die Qualifikation zählt allerdings immer nur der 1. Test

Die detaillierten und ausformulierten neuen Wertungskriterien werden noch im Laufe der Herbstmeisterschaft auf der VSK-Homepage zu finden sein!

## Vorgehensweise bei Spielabsagen

Unaufhaltsam nähern sich die nasskalte Jahreszeit und mit ihr die tiefen, schwer bespielbaren Sportplätze. Bereits im August haben wir regional einen ersten Vorgeschmack darauf bekommen. Die richtige Vorgehensweise bei den Platzkommissionierungen und eventuell folgenden Spielverschiebungen und –absagen sollten wir uns daher gerade jetzt wieder und vor allem rechtzeitig in Erinnerung rufen. Ich empfehle daher dringend jeder Schiedsrichterin und jedem Schiedsrichter die Lektüre der VFV-Durchführungsbestimmungen, die all diese Informationen enthalten. Auf die Gebührenregelung bei Absagen möchte ich besonders hinweisen!

# Vorarlberger Schiedsrichter Kollegium



Aus gegebenem Anlass darf ich daher in Erinnerung rufen:

*„Können Spiele vom angereisten Schiedsrichter aus Verschulden eines Vereines nicht geleitet werden, sind die Schiedsrichter- und Assistenten-Spesen zur Gänze auszuführen. Werden Spiele witterungsbedingt unmittelbar vor dem Spiel abgesagt, sind den eingeteilten und angereisten Schiedsrichtern und Assistenten 50 % der vorgesehenen Gebühren zu erstatten.“*

Diese Regelung gilt sowohl für Kampfmannschafts- als auch für Nachwuchsspiele. Ich bitte alle dies im Sinne einer einheitlichen Vorgehensweise strikt zu beachten! Die VFV-Durchführungsbestimmungen sind entweder auf der VSK-Homepage unter der Rubrik „Dokumente“ oder auf der VFV-Homepage unter der Rubrik „Verband/Bestimmungen“ zu finden.

## Schwerpunkte für die Saison 2009/2010

Auf nachfolgende Schwerpunkte haben sämtliche Schiedsrichter, SR-Assistenten und Beobachter ihr Augenmerk zu legen:

- ☛ Übertrieben harte Fouls  
Übertrieben harte Fouls, die die Gesundheit des Gegners gefährden, verlangen ein entschlossenes Vorgehen (Rote Karte). Hierzu zählt auch der unerlaubte Einsatz von Armen und Ellbogen. Die Spieler müssen sich auf dem Spielfeld sicher fühlen.
- ☛ Gezieltes Vorgehen gegen Halten und Stoßen im Strafraum bei Eckbällen und Freistößen
  - a) beim ersten Mal: Ermahnung
  - b) beim zweiten Mal : Verwarnung (vor Ausführung des Eckballes oder Freistoßes)
  - c) wenn es nach der Ausführung des Freistoßes fortgesetzt wird: Freistoß bzw. Strafstoß
- ☛ Rudelbildung  
Wenn mehrere Spieler in einen Vorfall verwickelt sind („Rudelbildung“), müssen die Hauptschuldigen eine Gelbe Karte erhalten. Dies gilt insbesondere für Spieler, die eine große Distanz zurücklegen, um sich an der Konfrontation zu beteiligen, oder die „Rädelsführer“ beider Mannschaften. Die SRA sowie ein allenfalls vorhandener 4. Offizieller sollen zur Identifizierung beitragen und den SR situationsbedingt unterstützen.
- ☛ Respekt  
Es wird erwartet, dass die Spieler die Entscheidungen des SR-Teams respektieren. Die Schiedsrichter müssen konsequent durchgreifen, wenn Spieler ihrem Unmut dem Unparteiischen gegenüber deutlich mit Worten oder Gesten Ausdruck verleihen.

## Umbesetzungen

Leider ist es auch wieder in den letzten beiden Monaten zu zahlreichen Umbesetzungen gekommen. Dabei meine ich nicht Umbesetzungen, die auf Grund von Erkrankungen oder Verletzungen notwendig wurden, sondern diejenigen, die wegen mangelnder Sorgfalt, Nachlässigkeit und Vergesslichkeit einzelner Kollegen zustande kamen. Da wird einmal einfach darauf vergessen sich abzumelden, dann vergisst wieder einer beim Abmelden auf „Speichern“

# Vorarlberger Schiedsrichter Kollegium



zu drücken und wieder andere meinen, dass sie jetzt genug Spiele gehabt und einen Kurzurlaub nötig hätten. Umbesetzungen aus diesen Gründen sind mit großem Zeitaufwand und teilweise erheblichen Unannehmlichkeiten für die Kollegen verbunden, die für andere in solchen Fällen einspringen müssen. Und alles nur, weil einige das Abmeldesystem (normale Abmeldefrist bleibt weiterhin bei 10 Tagen) offensichtlich für Jux und Tollerei halten. Seit Juli 2008 sind Umbesetzungen aus letztgenannten Gründen laut VSK-Strafenkatalog gebührenpflichtig. Ich appelliere wirklich an alle Kolleginnen und Kollegen, Abmeldungen nicht auf die leichte Schulter zu nehmen, sondern sich konsequent in Fußball Online abzumelden. Ihr erleichtert damit die Arbeit des Besetzungsreferenten und ermöglicht eine reibungslose Besetzung. Unverbesserlichen möchte ich nur sagen, dass wir hier weiter einen geraden Weg gehen und diese Untugenden konsequent gemäß den vorgegebenen Richtlinien weiter abstrafen werden.

## Termine Herbst 2009

September	10. 9.	1. Schulungsabend 1. – 5. LK und Beobachter, LSPZ Dornbirn
	15. 9.	1. Schulungsabend für Nachwuchsschiedsrichter, LSPZ Dornbirn
	17. 9.	1. Schulungsabend RL, VL, LL und Beobachter, LSPZ Dornbirn
	18. – 20. 9.	Start Grundlehrgang Herbst 2009, VFV-Geschäftsstelle Hohenems
Oktober	1. 10.	20:00 Uhr, Referat Dr. Daniel Memmert für TK, RL, VL und Beo, LSPZ Dornbirn (separate Einladung folgt)
	13. 10.	2. Schulungsabend für Nachwuchsschiedsrichter, LSPZ Dornbirn
	15. 10.	2. Schulungsabend RL und VL, Referat R. Heugenhauser, LSPZ
	20. 10.	2. Schulungsabend LL, 1. LK und Beobachter, LSPZ Dornbirn
	22. 10.	2. Schulungsabend 2. – 5. LK und Beobachter, LSPZ Dornbirn

Die Schulungsabende im Oktober finden auf Grund von Umbauarbeiten im Aufenthaltsraum des LSPZ Dornbirn statt. Daher begrenzte Teilnehmerzahl von ca. 25 Personen! Alle Schulungsabende beginnen um 20:00 Uhr.

### Noch ein Wort zu den Schulungsabenden:

der Besuch der Schulungsabende ist für alle Schiedsrichter verpflichtend. Ohne Schulungsbesuch erfolgt keine Besetzung!

Wichtig: zu den Schulungsabenden unbedingt das Regelbuch und Schreibzeug mitbringen.

Entschuldigungen und Ummeldungen (wenn man am vorgesehenen Termin nicht kommen kann, kann auch ausnahmsweise einer der Ersatztermine gewählt werden) können

# Vorarlberger Schiedsrichter Kollegium



nur mehr über den Schulungs- und Regelreferenten, Roland Rüdissler, erfolgen und zwar bitte im Voraus entweder unter der

Tel. Nr. 0676 7263266 (auch per SMS)

oder per E-Mail an [rolandruedisser@hotmail.com](mailto:rolandruedisser@hotmail.com).

Roland Rüdissler führt auch die Teilnehmerlisten für die Schulungsabende, deren Besuch ja auch in den Wertungskriterien für Auf- und Abstieg verankert ist!

## Erreichbarkeit Obmann

Obmann Mag. Nikolaus Baumann ist telefonisch nur mehr über die Nummern 0676 88477 3002 oder 0676 88676 3165 erreichbar!

Mit sportlichen Grüßen

Mag. Nikolaus Baumann  
Obmann des VSK e.h.